



Sammlung Theaterzettel

Aida

Lert, Richard

1926-02-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 198

Dienstag, den 23. Februar 1926

Miete F Nr. 25

Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Antonio Ghislanzoni

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jules Schanz

Musikalische Leitung: Richard Lert

Spielleitung: Karl Marx

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Der König	Mathieu Franck
Amneris, seine Tochter	Emilia Pöfzert
Aida, äthiopische Skavin	* * *
Nadames, Feldherr	Karl Jörn a. G.
Ramphis, Oberpriester	Karl Mang
Amonasro, König von Aethiopien,	
Aidas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Paul Berger
Eine Priesterin	Guffa Seifen

* * Aida . . . Rose Pauly-Dreesen von Berlin a. G.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptkente, Leibwache,
Krieger, Skaven, gefangene Aethiopier, Volk
Die Handlung spielt in Theben u. Memphis
zur Zeit der Pharaonen

Vorkommende Tänze:

Im 1. Akt: Opfertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal.

Im 2. Akt: Tanz, ausgeführt von Liselott Kanmanns,

Gretel Heiß und Eugen Poranski

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akte größere Pause

Krank: Johanna Wieserbach, Lydia Busch,
Wilhelm Fenten

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 11 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger

mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

Jede Woche neues Heft